



DBfK Bundesverband e. V.
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
Tel.: 030 – 21 91 570
Email: dbfk@dbfk.de

Stark für
die Pflege



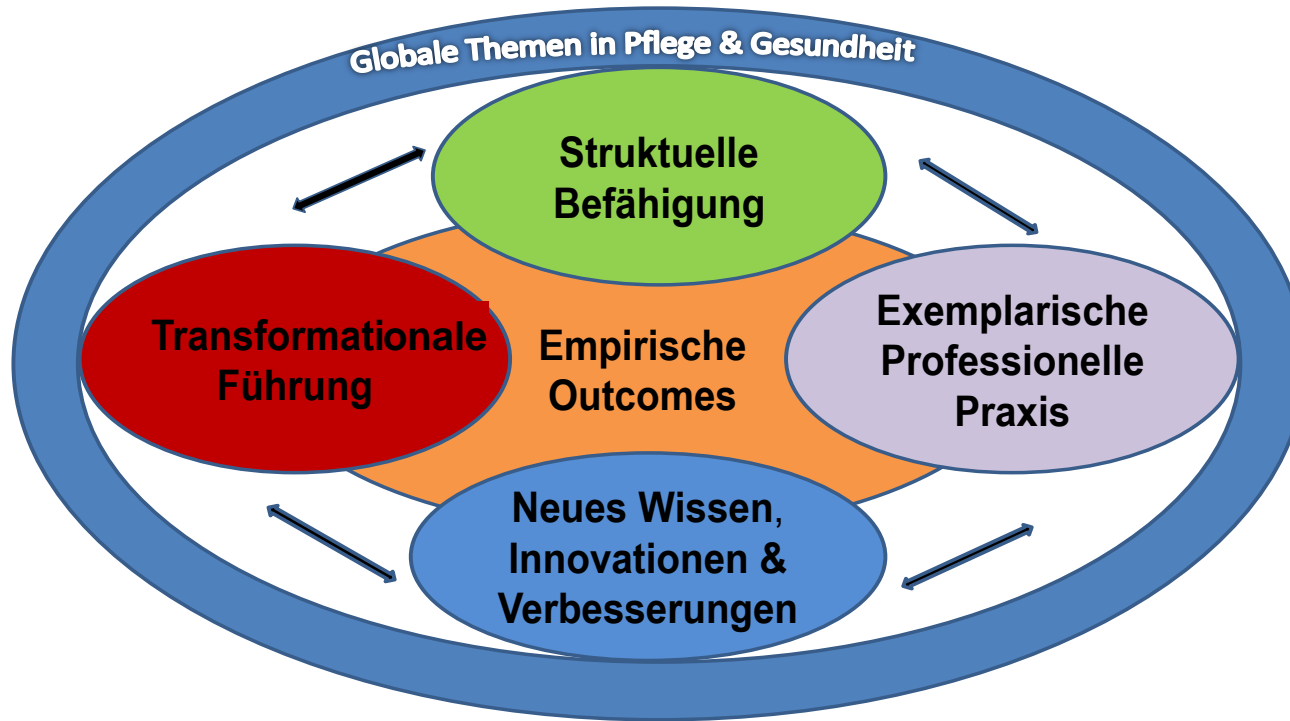
Magnet Krankenhäuser und ihre Erfolgsstory

Franz Wagner MSc, RbP
Bundesgeschäftsführer

- 1981 Personalmangel in den USA
 - Einige Krankenhäuser hatten keinen Mangel
 - Indikatoren dafür wurden identifiziert
- ⇒ **„Magnet Krankenhäuser“**
- Daraus entstand ein Anerkennungsverfahren
 - 1994 erstes Krankenhaus ausgezeichnet
 - 2010 über 400 Krankenhäuser, darunter fast alle „TOP-Krankenhäuser“ der USA

Dem Magnet-Ansatz ist implizit zu eigen, dass gute Pflege zu guten Patientenoutcomes führt. Damit wird auf der Grundlage pflegespezifischer Informationen und Indikatoren eine Aussage über die Gesamtqualität der Versorgung einer Einrichtung getroffen.

Magnet-Modell

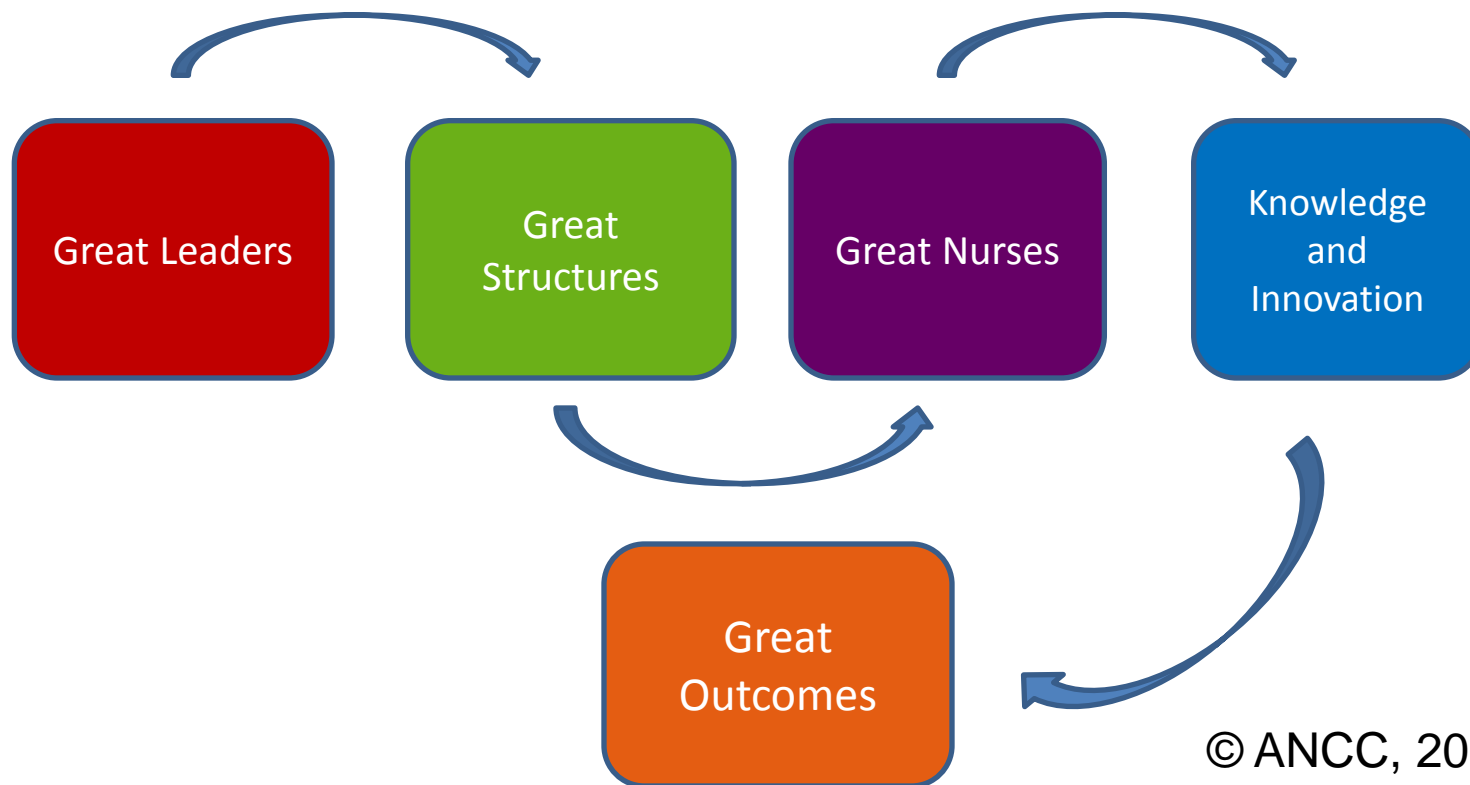


Kräfte des Magnetismus

1. Qualität der pflegerischen Führung
2. Organisationsstrukturen
3. Managementstil
4. Personalpolitik und –programme
5. Professionelles Pflegemodell
6. Qualität der Versorgung
7. Qualitätsverbesserung
8. Beratung und Ressourcen
9. Autonomie
10. Beziehungen zwischen Gemeinde und Gesundheitseinrichtung
11. Pflegende als Lehrer
12. Image der Pflege
13. Interdisziplinäre Beziehungen
14. Professionelle Entwicklung

- Identifikation von Exzellenz in der Pflege
- Qualitätsförderung in einer Einrichtung zur Unterstützung professioneller Praxis
- Identifizierung von Exzellenz in der pflegerischen Versorgungsleistung
- Verbreitung von Best-practice Beispielen in der Pflege
- Höchstmaß an Informationen für Verbraucher

Wie funktioniert das?



Kennzeichen von Magnet-Krankenhäusern

- Transformationale Führung
- Strukturelles Empowerment
- Exemplarische professionelle Praxis
- Neues Wissen, Innovation
- Empirische Outcomes

Transformationale Führung

ist erkennbar durch:

- Pflegedirektor/in ist sichtbar und ansprechbar
- PD hat in der Klinik Einfluss
- PD setzt sich für kontinuierliche Entwicklung von Führungskompetenz auf allen Ebenen ein
- Führungspersonen setzen sich für die notwendigen Ressourcen ein

ist erkennbar durch:

- Pflegefachpersonen sind an interprofessionellen Entscheidungsgruppen beteiligt
- Die Klinik unterstützt kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung
- Pflegefachpersonen beteiligen sich an Aktivitäten zur beruflichen Weiterentwicklung
- Pflegefachpersonen werden für ihren Beitrag zum Erreichen der strategischen Ziele der Klinik anerkannt

Exemplarische professionelle Praxis

ist erkennbar durch:

- Pflegefachpersonen sind an der Entwicklung Implementierung und Evaluation des Professionellen Modells pflegerischer Praxis beteiligt
- Überdurchschnittliche Ergebnisse bei Mitarbeiterbefragungen
- Pflegefachpersonen übernehmen Führungsaufgaben bei interprofessioneller Zusammenarbeit
- Überdurchschnittliche Ergebnisse bei Patientenbefragungen

ist erkennbar durch:

- die Klinik unterstützt Pflegeforschung.
- Pflegefachpersonen evaluieren und nutzen Evidenz für ihre Praxis.
- Innovation in der Pflege wird gefördert.
- Pflegefachpersonen beteiligen sich an Verbesserungen der Arbeitsabläufe und Gestaltung der Arbeitsumgebung.

sind erkennbar durch:

- Erreichen selbstgesetzter Ziele, z.B. Quote der weitergebildeten Pflegefachpersonen
- Pflegesensitive Patientenoutcomes:
 - Dekubitus
 - Sturz mit Verletzungsfolge
 - Infektionen in Folge zentraler Gefäßkatheter
 - Pneumonien in Folge Beatmung
 - Harnwegsinfektionen

- Investition in Qualität
- Exzellenz in der Pflege sichtbar machen und fördern
- Pflegerischer Beitrag zum Erfolg einer Klinik darstellen
- Attraktivität eines Arbeitgebers ist in Zeiten des Personalmangels ein Wettbewerbsvorteil

⇒ Aber der Weg ist lang!

Als Zwischenschritt ‚Pathway to Excellence‘ ?

Qualität

- Niedrigere Mortalität
- Niedrigere Verweildauer
- Weniger Nadelstichverletzungen
- Weniger Dekubitus, Stürze

Kosten

- Niedrigere Zahl unbesetzter Stellen
- Niedrigere Fluktuation
- Niedrigere Fallkosten

Magnet Hospitäler	400
- davon international	6
Bettenzahl Ø	446
Fluktuation Pflegepersonal	10.72%
Unbesetzte Stellen	2.47%
Dienstjahre beim selben AG	10.5

ANCC, 2014

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.nursecredentialing.org/Magnet

www.dbfk.de